

ZertifikateReport

17/2013

10.
Jahrgang



Viel Spaß beim Lesen und möglichst großen Praxisnutzen wünscht ...


Walter Kozubek,
Herausgeber ZR

Werbung



BNP PARIBAS

WIR SIND ZERTIFIKATE.

Inhalt



Auf Indonesien setzen mit dem MSCI Net Total Return-Index

S.2

Mit einem Open End-Zertifikat können sich Anleger auf einfachem und kostengünstigem Weg an der Kursentwicklung der bedeutendsten Aktien Indonesiens beteiligen.



Andritz/Erste Group/Voestalpine mit 8,20%-Chance und 40% Puffer

S.3

Die neue Erste Group-Multi Protect Aktienanleihe auf Erste Group- Voestalpine- und Andritz-Aktie ist mit einem 40-prozentigen Sicherheitspuffer und einem Zinskupon von 8,20 Prozent ausgestattet.



VW Vzg.-Anleihe mit 5% Jahreszinsen und mindestens 40% Schutz

S.4

Mit einer neuen Express Plus Anleihe auf die VW Vzg.-Aktie können Anleger zu einer Jahresrendite von 5 Prozent gelangen, wenn der Aktienkurs in den kommenden vier Jahren niemals nahezu die Hälfte seines aktuellen Wertes verliert.



Deutsche Bank-Memory Express bietet 8% Bonuschance pro Jahr

S.5

Wenn der Kurs der Deutsche Bank-Aktie in drei Jahren nicht mehr als 40 Prozent gegenüber seinem aktuellen Niveau im Minus notiert, dann werden Anleger mit dem neuesten HVB-Memory Express-Zertifikat einen Jahresertrag von 8 Prozent erwirtschaften.



Software-Zertifikat mit 11%-Chance bis zum Jahresende

S.6

Wenn der Kurs der Software-Aktie bis zum Jahresende den Bereich seiner horizontalen Unterstützung bei 25,50 Euro halten kann, dann werden Discount-Zertifikat für zufrieden stellende Erträge sorgen.

Auf Indonesien setzen mit dem MSCI Net Total Return-Index

Autor: Thorsten Welgen

Seit Goldman Sachs auf der niemals endenden Jagd nach Wachstum nach einer Dekade BRIC im Jahr 2012 die SMIT-Staaten (Südkorea, Mexiko, Indonesien und Türkei) als neue Investitionsziele ausgerufen hat, sind bereits etliche Anlagezertifikate auf die neuen Favoriten emittiert worden. Wer an die Investmentstory des nächsten Kapitels der bisherigen Erfolgsgeschichte Next-11 glaubt, aber etwa aufgrund der politischen Unsicherheit derzeit auf Südkorea verzichten möchte oder aber eine individuelle Gewichtung der Länder vornehmen möchte, bastelt sich eine Anlage aus Zertifikaten, die auf die Aktienmärkte der jeweiligen Volkswirtschaften bezogen sind. Die UBS bietet unter der ISIN [DE000UBS1ND6](#) ein Zertifikat an, das die Wertentwicklung indonesischer Aktien abbildet.

Hoher Bankenanteil

Der MSCI Daily TR Net Emerging Markets Indonesia-Index (USD) umfasst derzeit 26 Werte, die nach frei verfügbarer Marktkapitalisierung (Free Float) gewichtet sind. Die Indexzusammenstellung wird vierteljährlich überprüft und gegebenenfalls angepasst; die reguläre Neugewichtung findet halbjährlich statt. Die Konzeption als Net Total Return-Index bewirkt, dass die Nettodividenden in den Index reinvestiert werden und somit Anlegern im Zertifikat zugutekommen.

Die am höchsten gewichteten fünf Unternehmen Astra International (Automobilbranche, d.h. zyklischer Konsum sowie Beteiligungen in den Bereichen Bergbau, Pflanzungen, Finanzen und IT), Bank Central Asia, und Telekomunikasi Indonesia, Bank Rakyat Indonesia und Bank Mandiri bringen bereits 52 Prozent der Indexgewichtung auf die Waage; Finanzdienstleister stellen mehr als ein Drittel der Indexkapitalisierung von derzeit 114 Mrd. US-Dollar.

Im historischen Vergleich seit dem 01.01.2007 zeigt der indonesische Subindex gegenüber dem MSCI Daily TR Net Emerging Markets (USD), der neben Indonesien noch 20 weitere Emerging Markets umfasst, eine deutliche Outperformance: Während der Dachindex 4,4 Prozent p.a. lieferte, kommt Indonesien auf über 15 Prozent p.a. Die Volatilität liegt mit knapp 33 Prozent gut acht Prozentpunkte über der Schwankungsbreite des weltweiten EM-Barometers.

ZertifikateReport FAZIT

Während etablierte Märkte hauptsächlich durch die Nachhaltigkeit ihrer Ertragskraft punkten, glänzen Emerging Markets durch ihr Potenzial. Investoren müssen sich daher nahezu zwangsläufig auf höhere Volatilitäten einstellen; die zum Teil auch durch politische Risiken bedingt sind. Ein Fremdwährungsrisiko ist in die Investitionsentscheidung einzubeziehen.

Werbung

EINE RICHTUNG, ÜBER 4.500 MÖGLICHKEITEN

INLINE-OPTIONSSCHEINE

 **SOCIÉTÉ GÉNÉRALE**
Corporate & Investment Banking

www.sg-inliner.de



euro
AM SONNTAG
euro

Innovativstes
Derivatehaus
2012

Bei den oben genannten Informationen handelt es sich um eine Werbemitteilung der Société Générale. Es besteht ein Verlustrisiko bis hin zu einem Totalverlustrisiko des eingesetzten Kapitals. Prospekt veröffentlicht, erhältlich unter www.sg-zertifikate.de

Andritz/Erste Group/Voestalpine mit 8,20%-Chance und 40% Puffer

Bei hoch verzinsten Aktienanleihen, bei denen die am schlechtesten gelaufene Aktie über die Höhe des Rückzahlungsbetrages bestimmt, besteht klarerweise immer das Risiko, dass ein Kurs während der Laufzeit drastisch einbricht. Wenn die Kurse der drei im österreichischen **ATX-Index** schwer gewichteten Aktien der **Erste Group**, der **Voestalpine** und des Maschinenbauers **Andritz** im Verlauf des relativ kurzen Veranlagungszeitraumes von nur zwölf Monaten niemals mit 40 Prozent oder mehr ins Minus rutschen, dann wird die neueste Multi Protect Aktienanleihe der Erste Group einen Jahresertrag von 8,20 Prozent abwerfen.

40% Puffer, 1 Jahr Laufzeit

Die am 29.5.13 festgestellten Schlusskurse der Andritz-, der Voestalpine- und der Erste Group-Aktie werden als Basispreise für die Protect Multi Aktienanleihe fixiert. Bei 60 Prozent der Basispreise werden die Barrieren angesiedelt sein. Unabhängig vom Kursverlauf der drei Aktien während der gesamten Laufzeit der Anleihe bekommen Anleger am 2.6.14 einen Zinskupon in Höhe von 8,20 Prozent gutgeschrieben.

Die Höhe des Rückzahlungsbetrages der Anleihe hängt hingegen vom Kursverlauf der drei Aktien innerhalb des einjährigen Beobachtungszeitraumes, der sich bis zum 26.5.14 erstreckt, ab. Notieren alle drei Aktien während der gesamten Laufzeit immer oberhalb der jeweiligen Barriere, dann wird die Anleihe am Ende mit 100 Prozent ihres Ausgabepreises zurückbezahlt.

Berührt oder unterschreitet hingegen ein Aktienkurs während des Beobachtungszeitraumes die Barriere und notiert am Ende der Laufzeit der Anleihe eine der drei Aktien unterhalb ihres Basispreises, dann wird die Tilgung der Anleihe mit der prozentuellen negativen Wertentwicklung der „schlechtesten“ Aktie erfolgen. Berührt beispielsweise die Andritz-Aktie die Barriere, um danach wieder anzusteigen und die Voestalpine-Aktie ist am Laufzeitende mit einem Minus von 30 Prozent die Aktie mit der schlechtesten Performance, dann wird die Rückzahlung der Anleihe mit 70 Prozent ihres Ausgabepreises erfolgen.

Die Erste Group-Multi Protect Aktienanleihe auf Andritz, Voestalpine und Erste Group, fällig am 2.6.14, ISIN: AT000B007976, kann derzeit ab einem Mindestveranlagungsvolumen von 3.000 Euro in einer Stückelung von 1.000 Euro mit 100 Prozent plus ein Prozent Ausgabeaufschlag erworben werden.

ZertifikateReport FAZIT

Diese Aktienanleihe spricht Rendite orientierte Anleger mit hoher Risikobereitschaft an. Wenn keine der drei österreichischen Aktien während der einjährigen Laufzeit 40 Prozent oder mehr ihres Wertes verliert, dann wird die Anleihe – unter Berücksichtigung des einprozentigen Ausgabeaufschlages einen Ertrag von 7,20 Prozent abwerfen.

Werbung



3D Drucker – die nächste industrielle *Revolution*?

Setzen Sie auf die Pioniere

Open End Index-Zertifikat auf den 3D Printing Index. WKN: UBS13D

UBS Deutschland AG, Equity Derivatives
Hotline: 0800 800 0404 | Telefon: +49 (69) 1369-8989
E-Mail: invest@ubs.com | www.ubs.com/keyinvest

Wir werden nicht ruhen



VW Vzg.-Anleihe mit 5% Jahreszinsen und mindestens 40% Schutz

Nachdem der Kurs der [VW Vzg.-Aktie](#) Ende Januar 2013 jenseits von 187 Euro ein Allzeithoch erreicht hatte, ging es mit dem Aktienkurs steil nach unten. Ende April stabilisierte sich der Aktienkurs im Bereich von 136 Euro und überwand dann innerhalb weniger Tage wieder die Marke von 150 Euro.

Wer in die volatile VW Vzg.-Aktie investieren möchte, ist somit gut beraten, auf hohe Sicherheitsstandards wert zu legen. Mit der aktuell zur Zeichnung angebotenen RBS-Express Anleihe Plus werden Anleger bis zu einem 40-prozentigen Kursrückgang der Aktie positive Rendite lukrieren.

Werbung

5 Prozent Zinskupon

Der Schlusskurs der VW Vzg.-Aktie des 22.5.13 wird als Basispreis für die Anleihe fixiert. Bei 50 bis 60 Prozent des Basispreises (angepeilt wird ein Wert von 55 Prozent) wird sich die Barriere der Anleihe befinden. Wird ein Basispreis von angenommenen 154 Euro ermittelt, dann wird sich ein Nominalwert von 1.000 Euro auf $1.000:154=6,49351$ VW Vzg.-Aktien beziehen.

Unabhängig vom Kursverlauf der VW Vzg.-Aktie wird nach jedem Laufzeitjahr der Anleihe – außer sie wird vorzeitig zurückbezahlt - ein Zinskupon in Höhe von 5 Prozent an die Anleger ausbezahlt.

Notiert die VW Vzg.-Aktie an einem der im Jahresabstand angesiedelten Stichtage (jeweils im Bereich des 22.5. eines jeden Laufzeitjahres) auf oder oberhalb des Basispreises, dann wird dies die vorzeitige Rückzahlung der Anleihe mit ihrem Ausgabepreis von 100 Prozent bewirken.

Läuft die Anleihe bis zum letzten Bewertungstag (22.5.17) dann wird die Anleihe auch dann mit 100 Prozent des Ausgabepreises zurückbezahlt, wenn die VW Vzg.-Aktie während der gesamten Laufzeit der Anleihe permanent oberhalb der Barriere notiert hat.

Berührt oder unterschreitet die VW Vzg.-Aktie auch nur einmalig die Barriere, so wird ein Nominalwert von 1.000 Euro der Anleihe durch die Lieferung von 6 VW Vzg.-Aktien getilgt. Der Aktienbruchstückanteil von 0,49351 Aktien wird in bar abgegolten.

Die RBS-Express Anleihe Plus auf die VW Vzg.-Aktie, ISIN: [DE000AA7JTM8](#), maximale Laufzeit bis 25.5.17, kann noch bis 22.5.13 in einer Stückelung von 1.000 Euro mit 100 Prozent gezeichnet werden.



ANZEIGE

NEU: HEBEL-PRODUKTE JETZT AUCH AUF AKTIEN

HAPPY TRADING

onemarkets

Jetzt kostenlos handeln – wir zeigen Ihnen, wo.

Freetrade-Aktionen mit HVB Hebelprodukten – jetzt auch auf Aktien

- Handeln ohne Transaktionskosten
- HVB Produkte auf Indizes und Aktien
- Im außerbörslichen Direkthandel bei ausgewählten Partnern

Wissen, was wichtig ist:
onemarkets.de/happytrading

Willkommen bei der
HypoVereinsbank
Member of **UniCredit**

Das Leben ist voller Höhen und Tiefen. Wir sind für Sie da.

Die UniCredit Bank AG behält sich vor, die Aktion Happy-Trading jederzeit einzustellen bzw. abzuändern. Die aktuellen Bedingungen finden Sie unter www.onemarkets.de/happytrading.

ZertifikateReport FAZIT

Mit dieser Anleihe werden Anleger auch dann zu einer Jahresrendite in Höhe von 5 Prozent pro Jahr gelangen, wenn der Kurs der VW Vzg.-Aktie (bei einer Barriere von 55%) in den nächsten vier Jahren nahezu die Hälfte seines Wertes einbüßt. Der Inhaber der Aktie müsste sich in diesem Szenario – im Gegensatz zum Inhaber der Anleihe – höchstwahrscheinlich mit einem hohen prozentuellen Verlust abfinden.

Deutsche Bank-Memory Express bietet 8% Bonuschance pro Jahr

Mit Memory Express-Zertifikaten können Anleger auch dann positive Renditen erzielen, wenn sich der Kurs des Basiswertes nicht positiv entwickelt. Somit bietet diese Zertifikateart in den meisten Marktsituationen gegenüber einem direkten Investment in einen Index oder ein Aktie einen absoluten Mehrwert. Klarerweise hängen auch bei den Memory Express-Zertifikaten die Renditechancen zumindest teilweise von der Schwankungsfreude des Basiswertes ab. Für Anleger mit seitwärts gerichteter Markteinschätzung für die Deutsche Bank-Aktie, die sich nicht mit den mageren Zinsen festverzinslicher Veranlagungsformen begnügen wollen, könnte das aktuell zur Zeichnung angebotene HVB-Memory Express-Zertifikat auf die [Deutsche Bank-Aktie](#) interessant sein.

Werbung

8,00 Prozent Zinskupon

Der am 22.5.13 gebildete XETRA-Schlusskurs der Deutsche Bank-Aktie wird als Startwert für das HVB-Memory Express-Zertifikat fixiert. Bei 60 Prozent des Startwertes wird sich die Barriere befinden, die auch als Ertragszahlungslevel fungiert. Bei 100 Prozent liegt der Tilgungslevel.

Notiert die Deutsche Bank-Aktie nach dem ersten Laufzeitjahr des Zertifikates (23.6.14), auf oder oberhalb des Tilgungslevels, dann wird das Zertifikat mit seinem Ausgabepreis und einer Bonuszahlung in Höhe von acht Prozent zurückbezahlt. Befindet sich der Aktienkurs an diesem Tag unterhalb des Startwertes, aber oberhalb des Ertragszahlungslevels von 60 Prozent, so gelangt nur die Bonuszahlung zur Auszahlung und die Laufzeit des Zertifikates verlängert sich zumindest um ein weiteres Jahr. An den nächsten, ebenfalls im Jahresabstand angesetzten Beobachtungstagen, wird die gleiche Vorgangsweise angewendet. Wenn die Aktie an einem der Bewertungstage unterhalb des Ertragszahlungslevels notiert, dann entfällt die Bonuszahlung für das vorangegangene Laufzeitjahr. Die entgangene Bonuszahlung wird allerdings nachgereicht, wenn der Aktienkurs an einem der nachfolgenden Bewertungstage wieder oberhalb von 60 Prozent des Startwertes notiert. Wird das Zertifikat nicht vorzeitig getilgt, dann erhalten Anleger auch dann ihren vollständigen Kapitaleinsatz und – sofern erforderlich – die ausständigen Bonuszahlungen gutgeschrieben, wenn der Aktienkurs am 23.6.16 auf oder oberhalb der Barriere notiert. Weist der Aktienkurs an diesem Tag ein größeres Minus als 40 Prozent auf, so erfolgt die Tilgung des Zertifikates durch die Lieferung einer entsprechenden Anzahl von Deutsche Bank-Aktien.

Das HVB-Memory Express-Zertifikat auf die Deutsche Bank-Aktie, ISIN: [DE000HVB08J8](#), maximale Laufzeit bis 30.6.16 kann noch bis 22.5.13. mit 1.000 Euro plus 1,5% AGA gezeichnet werden.

Aktien-Anleihen vom Topanbieter.

Top 3 laut aktueller DDV-Marktvolumenstatistik

- Zinszahlungen bis 12% p. a.
- Sicherheitspuffer bis zum festgelegten Basispreis bei Fälligkeit (unterhalb volles Verlustrisiko)
- Ausfallrisiko der Emittentin LBBW

Jetzt informieren unter www.LBBW-zertifikate.de oder 0711 127-25501.

Rechtlich maßgeblich sind allein die veröffentlichten produktbezogenen Basisprospekte und eventuell veröffentlichte Nachträge sowie die veröffentlichten Endgültigen Bedingungen, die elektronisch unter www.LBBW-zertifikate.de abrufbar oder auf Anfrage bei der Landesbank Baden-Württemberg, Am Hauptbahnhof 2, 70173 Stuttgart, erhältlich sind.

Landesbank Baden-Württemberg

LBBW

ZertifikateReport FAZIT

Das Memory Express-Zertifikat auf die Deutsche Bank-Aktie spricht rendite orientierte Anleger mit erhöhter Risikobereitschaft an. Der Maximalertrag wird bereits dann erzielt, wenn sich der Kurs der Deutsche Bank-Aktie am Laufzeitende des Zertifikates auf oder oberhalb der bei 60 Prozent des Startwertes angesiedelten Barriere befindet.

Software-Zertifikat mit 11%-Chance bis zum Jahresende

Analyse von www.zertifikate-investor.de: "Die [Software AG](#) mit Sitz im südhessischen Darmstadt gehört zu den Weltmarktführern bei Softwarelösungen für Unternehmen. Das Unternehmen ist nach SAP das zweitgrößte Softwarehaus in Deutschland und das viertgrößte in Europa. Mit mehr als 5.400 Mitarbeitern beliefert die Software AG Kunden in 70 Ländern weltweit. Die Aktie notiert im Technologieindex [TecDAX](#). Die Zahlen nach dem ersten Quartal konnten jedoch nicht überzeugen, denn der Umsatz lag um etwa sieben Prozent unter den Markterwartungen.

Akzeptable Bewertung

Dies aber dürfte nun bereits im Kurs enthalten sein. Das Analysehaus Warburg Research hat das Kursziel für die Aktie nach der Analystenkonferenz zu den Zahlen von 33,50 auf 32,00 Euro gesenkt, die Einstufung aber auf „Buy“ belassen. Der Umsatz habe im ersten Quartal die Erwartungen verfehlt, die Ergebnisseite habe indes im Rahmen gelegen, so die Analysten. Mit einem für 2014 geschätzten Gewinnvielfachen von 11,4 scheint die Aktie akzeptabel bewertet. In der Region von 25,50 Euro konnte die Aktie in den letzten Monaten eine horizontale Unterstützung bilden.“

Discount-Zertifikat mit Cap bei 26 Euro

Wenn sich der Kurs der Software-Aktie nach dem Preisverfall der vergangenen Monate im Bereich seines aktuellen Niveaus erholt, dann wird sich der Einsatz von Discount-Zertifikaten mit Caps in der Nähe des aktuellen Kurses lohnen.

Das BNP-Discount-Zertifikat auf die Software-Aktie mit Cap bei 26 Euro, BV 1, ISIN: [DE000BP8P598](#), Bewertungstag 20.12.13, wurde beim Aktienkurs von 26,66 Euro mit 23,39 – 23,49 Euro gehandelt.

Notiert die Software-Aktie am Bewertungstag auf oder oberhalb des Caps von 26 Euro, dann wird das Discount-Zertifikat mit dem Höchstbetrag von 26 Euro zurückbezahlt. Somit werden Anleger bis zum Jahresende 2013 einen Ertrag in Höhe von 10,68 Prozent erwirtschaften, wenn der Aktienkurs nicht um 2,4 Prozent oder mehr nachgibt.

ZertifikateReport FAZIT

Dieses Software Discount-Zertifikat eignet sich für Anleger mit der Marktmeinung, dass der Kurs der Software-Aktie im Verlauf der kommenden Monate nicht mehr allzu stark unter Druck geraten wird. Wer einen etwas stärkeren Kursrückgang erwartet, sollte eher ein renditeschwächeres Discount-Zertifikat mit tieferem Cap einsetzen.

ZertifikateReport IMPRESSUM

Impressum: "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner GmbH, Linzerstrasse 82a, A-3003 Gablitz, Tel.: +43 (0)676 719 23 95, E-Mail: info@zertifikatereport.de, Herausgeber Walter Kozubek, info@zertifikatereport.de und Claus Schaffelner, info@zertifikatereport.de

Disclaimer: Die Inhalte des ZertifikateReports sowie die Internetseiten der "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner GmbH dienen lediglich der Information und stellen weder Anlageberatung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf der jeweiligen Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate, noch die Grundlage für einen Vertrag oder eine Verpflichtung irgend einer Art dar. Für die Richtigkeit der Daten wird keine Haftung übernommen. Für den Inhalt jener Internetseiten, die mit dieser Homepage verlinkt sind, wird keine Haftung übernommen. Börsengeschäfte beinhalten Risiken, die Ihnen bewusst sein müssen, welche die Konsultierung eines professionellen Anlageberaters oder Finanzdienstleisters erforderlich machen. Bitte wenden Sie sich vor Tätigkeit irgendeiner Handelsaktivität bezüglich der hier dargestellten Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate an die Bank Ihres Vertrauens!